

IPH unterstützt Warmduscher

Energie sparen beim Duschen: Das ist das Ziel der Duwaw UG. Das hannoversche Start-up hat den "Warmduscher" entwickelt – einen Wärmetauscher, der in fast jede Duschwanne eingesetzt werden kann. Der "Warmduscher" nutzt das warme Duschwasser, um das kalte Frischwasser vorzuwärmen, bevor es in die Mischbatterie fließt. Weil die Restwärme des Wassers genutzt wird, statt einfach im Abfluss zu verschwinden, kann beim Duschen bis zu 40 Prozent Energie eingespart werden. Der Wärmetauscher besteht aus zwei aufeinander geschweißten Blechen aus Edelstahl. Zusammen mit einer Halterung und einem Plateau aus thermisch behandeltem Bambus-Holz wird er einfach in die Duschwanne gelegt. Danach wird der Wärmetauscher mithilfe eines eigens entwickelten Adapters mit der Mischbatterie verbunden. Beim Duschen steht man dann einfach auf dem "Warmduscher".



Tiefziehversuche auf der hydraulischen Presse des IPH

Die beiden Edelstahl-Bleche im Wärmetauscher werden hydraulisch tiefgezogen und erhalten dadurch ihre Form. Für die Fertigung des Wärmetauschers haben Mitarbeiter des Start-ups Tiefziehversuche auf der hydraulischen Presse des IPH durchgeführt. Wir am IPH haben das Start-up jedoch nicht nur bei Fertigungsversuchen unterstützt, sondern wir gehören auch zu den ersten Kunden der Duwaw UG. Den "Warmduscher" fanden wir so genial, dass wir ein Exemplar gekauft und in die Dusche im IPH-Gebäude eingebaut haben – schließlich wollen auch wir jede Möglichkeit nutzen, um Energie zu sparen.

